

Themenmeldung

Tipps mit Goldmedaillen-Potenzial: Leseempfehlungen zum Start der Olympischen Spiele in Paris

Am Freitag beginnen die Olympischen Spiele in Paris – mit vielen deutschen Athletinnen und Athleten. Ein toller Anlass, um mit den Sportlerinnen und Sportlern mitzufiebern und neue Disziplinen zu entdecken. Aber auch kleine Sportmuffel kommen auf ihre Kosten: Schließlich kann man prima über herausragende Medailleenerfolge lesen oder sich von den Geschichten ehemaliger Gewinnerinnen und Gewinner mitreißen lassen. Bei den Spielen geht es schließlich auch um Themen wie Fairness, Erfolg und Niederlage, Kampfgeist und Vielfalt. Unter den Tipps finden sich lustige Geschichten, informative Sachbücher und packende Erzählungen: Sogar das Buch der zweifachen Olympiasiegerin und Lesebotschafterin Kristina Vogel ist dabei.

Mainz, 25.07.2024. Bücher und ihre Protagonistinnen und Protagonisten regen die Fantasie an und knüpfen an Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen an. Aktuelle Themen, wie zum Beispiel die olympischen Spiele in Paris, sind gute Anlässe, um Kinder für das Lesen zu begeistern, die bisher noch nicht so gerne zum Buch gegriffen haben. Wichtig dabei: Kinder bei der Auswahl des Lesestoffs mitentscheiden lassen und auch Comics, Zeitschriften oder digitale Leseangebote in den Mix miteinbeziehen. Es lohnt sich dabei, Bezüge herzustellen: zum Beispiel zu gefeierten Sportlerinnen und Sportlern, aber auch zu den Themen rund um das Großevent wie Fairness, Sportsgeist, Motivation und Diversität. So entstehen nicht nur schöne Momente rund um die Spiele, beim (Vor-)Lesen können sich Groß und Klein über die Themen austauschen, die ihnen abseits des Sports wichtig sind.

Sportliche Lesebotschafter*innen für das Lesen

Wie wichtig Vorbilder für die Leseförderung sind, zeigen die Ergebnisse aus dem Vorlesemonitor 2023. Eltern, denen früher selbst vorgelesen wurde, lesen ihren eigenen Kindern häufiger vor und haben mehr Bücher zuhause für ihre Kinder. Aber auch die Bücher von prominenten Vorbildern, die Identifikationsfiguren für Kinder sein können, eignen sich, um das Interesse an Geschichten zu wecken und Kinder zum Lesen zu motivieren. Für Kristina Vogel, deutsche Bahnradsportlerin, zweifache Olympiasiegerin und Lesebotschafterin der Stiftung Lesen ist der Sport untrennbar mit vielen weiteren Werten verknüpft. Ihr gerade erschienenen Buch „Hier kommt Mila“ dreht sich um Inklusion in der Kita und zeigt deutlich, welche Werte die olympischen Spiele auch vertreten. Gleiches gilt für „Hier hat jeder einen Platz“, die Geschichte der erfolgreichen deutsch-kenianischen Degenfechterin und Lesebotschafterin Alexandra Ndolo, die das Thema Rassismus und Diskriminierung aufgreift.

Leseempfehlungen zu den olympischen Spielen in Paris

Alle Leseempfehlungen sind von den Expertinnen und Experten der Stiftung Lesen geprüft. Noch mehr Empfehlungen zum Thema Sport unter: [https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen?tx_solr\[q\]=Sport](https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen?tx_solr[q]=Sport)



Hier kommt Mila | Kristina Vogel und Lily Baron | Knesebeck | 4-6 Jahre

Mit anschaulichen Beispielen bekommen hier schon Kita-Kinder vermittelt, was Barrierefreiheit und Inklusion bedeutet. Dabei die klare Message: Mila weiß, sich selbst zu helfen - trotzdem ist es wichtig, dass alle mitdenken und an (spontanen) Lösungen arbeiten, um ein Miteinander für alle zu ermöglichen. Die ehemalige Bahnradsportlerin Kristina Vogel zeigt: Gemeinsam überwinden wir alle Hindernisse des Alltags!



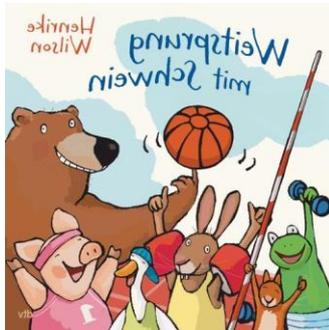
Der Traum vom Gold | Volker Mehner und Pauline Eichhorn | Gerstenberg | 10-16 Jahre

Eindrücklich und mitreißend nimmt uns dieses erzählende Sachbuch mit in die Welt des Sports. Es werden herausragende Personen der Sportgeschichte in den Fokus gerückt und dabei relevante Aspekte rund um Sport mit ihrer Karriere verwoben: So wird der Boxer Muhammad Ali und der Läufer Jesse Owens zu Beispielen für den Kampf gegen Rassismus und der französische Radsport-Star Raymond Poulidor zum Sinnbild des ewigen Zweiten. Die einzelnen Kapitel lassen sich auch toll vorlesen und laden über den Tellerrand des Sports hinaus zur Diskussion wichtiger Themen ein.



Hier hat jeder einen Platz! | Alexandra Ndolo und Daniela Kunkel | Loewe | 6-9 Jahre

Alltagsnahe Situationen, in denen sich viele Kinder wiederentdecken werden, kurze (Sach)Geschichten und viele farbenfrohe Illustrationen liefern jede Menge Gesprächsimpulse zu den Themen Rassismus und Diversität. Nach jedem Kapitel gibt es kurze Erläuterungen zu den Hintergründen („Ach so ist das!“), verständliche Erklärungen einzelner Begriffe und auch Hinweise zu scheinbar „harmlosen“ Bemerkungen, die andere verletzen und herabsetzen können. (Vor)lesenswert!



Weitsprung mit Schwein | Henrike Wilson | dtv | 4 – 6 Jahre

Mehrkampf der Tiere: Wer wird wohl das Rennen machen? Die Ente? Nein zumindest beim 50-Meter-Lauf hat sie watschelnd gar keine Chance, stellen Frosch, Eichhörnchen, Hase, Bär und Schwein lachend fest. Letzteres legt aber beim Weitsprung so eine katastrophale Bauchlandung hin, dass ihm das Lachen auch schnell vergeht. Eine witzige Geschichte mit Lerneffekt! Hier erfahren nicht nur die Tiere sondern auch die kleinen Betrachter*innen dieses Bilderbuches, worauf es im Sport und bei einem positiven Miteinander wirklich ankommt.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt Stiftung Lesen:

Mareike Bier

PR- und Kommunikationsmanagerin

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-36

E-Mail: mareike.bier@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de